

- Merkur:** Mit einem Fernglas dürfte der innerste Planet zu Monatsanfang noch für wenige Tage in Horizontnähe im Westen aufzufinden sein. Dann bewegt er sich scheinbar auf die Sonne zu. Bereits am 15. zieht er knapp nördlich an ihr vorbei. Danach wird er in unseren Breiten bis in den Juni hinein verborgen bleiben.
- Venus:** Sie ist wohl noch Morgenstern, dies aber immer unauffälliger. Sie entfernt sich rasch weiter von der Erde und ihre Helligkeit geht zurück. Sie wandert am 1. vom Schützen in den Steinbock und am 24. weiter in den Wassermann.
- Mars:** Der rote Planet ist weiterhin am westlichen Abendhimmel aufzufinden. Obwohl seine beste Sichtbarkeitsperiode schon ein halbes Jahr zurückliegt, bleibt er noch für Monate sichtbar. Dies wegen seines zügigen Vorrückens auf dem Tierkreis nach Osten. Ende Monat steht er unweit des bekannten Sternhaufens der Plejaden (auch genannt Siebengestirn) im Stier. Seine Helligkeit sinkt aber weiter ab.
- Jupiter:** Der Riesenplanet bremst seine scheinbare Bewegung ab und kommt Ende März am Himmel zum Stillstand. Danach wandert er rückläufig. Dies ist immer ein Zeichen, dass nun seine beste Sichtbarkeit ansteht in den nächsten Monaten und er der Erde am nächsten steht. Himmelsmechanisch gesehen überholen wir mit der Erde den Planetenriesen auf unserer schnelleren, inneren Umlaufbahn. Er erscheint zu Beginn um 4 Uhr MEZ, am Ende kurz nach 2 Uhr MESZ im Südosten.
- Saturn:** Der Ringplanet steht in den tiefsten Regionen der Ekliptik im Schützen. Er betritt die Himmelsbühne anfangs Monat gegen 5 Uhr MEZ und am 31. um 4 Uhr MESZ.
- Mond:** Die schmale Sichel des abnehmenden Mondes steht am Morgenhimmel des 2. malerisch zwischen Venus und Saturn im Südosten. Neumond am 6. im Wassermann. Am Abend des 11. zieht der Mond an Mars vorbei. Erstes Viertel am 14. im Stier und Vollmond am 21. in der Jungfrau. Am Morgenhimmel des 27. wandert der Mond nahe an Jupiter vorbei. Letztes Viertel am 28. im Schützen.
- Sonne:** Am 20. März sind Tag und Nacht gleich lang. Dies ist der astronomische Frühlingsbeginn.
- Sterne:** Die Sternbilder kündigen nun bereits prominent den Frühling an. Der grosse Wagen steht um Mitternacht hoch am Himmel. Von dort aus steht in Richtung Süden das schöne Sternbild des Löwen mit seinem hellen Hauptstern Regulus. Weiter Richtung Osten steht dann die Jungfrau mit der auffälligen Spica als markanteste Sonne. Gegen Morgen sehen wir knapp über dem Südosthorizont den Skorpion mit dem hellen rötlichen Stern Antares, der bereits wieder den Sommer ankündigt. Auch das Sommerdreieck, gebildet aus den drei hellen Sternen Deneb im Schwan, Vega in der Leier und Altair im Adler ist in der zweiten Nachthälfte wieder am Himmel zu finden.

Sternwarte Hubelmatt in Luzern

Jeden Dienstag-Abend ab 20 Uhr ist die Sternwarte für Publikum geöffnet. Während zwei Stunden werden die aktuell sichtbaren Himmelsobjekte über Luzern gezeigt. Der Eintritt ist kostenlos.

Mehr Informationen: <http://luzern.astronomie.ch>

Verkehrshaus Planetarium in Luzern

Im Verkehrshaus Planetarium erleben Sie neben dem aktuellen Sternenhimmel auch einmalige und bildstarke Ausflüge in die Weiten des Weltraums. Die täglichen Vorführungen enthalten immer einen vom Vorführpersonal live kommentierten Teil zu den aktuellen Sichtbarkeiten am Himmel.

Mehr Informationen: <https://www.verkehrshaus.ch/planetarium>

Quelle: Kosmos-Himmelsjahr 2019